

Gemeinde Amtzell



Landkreis Ravensburg

Drucksache
öffentlich

Gremium:	Datum	Bearbeiter/in	Drucksache Nr.:
Gemeinderat	20.07.2020	Monika Diem	045/2020 Ö

Überarbeiteter Medienentwicklungsplan der Primarstufe - Ländliches Schulzentrum Amtzell (Stand: Juli 2020)

Rückmeldung LMZ zum MEP des Ländliches Schulzentrum Amtzell
Überarbeiteter Medienentwicklungsplan Primarstufe - LSZ Amtzell (Stand Juli 2020)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem überarbeiteten Medienentwicklungsplan (MEP) der Primarstufe des Ländlichen Schulzentrums Amtzell zu (siehe Anlage). Sollten weitere formale oder/und inhaltliche Kriterien durch das Landesmedienzentrum beanstandet werden, wird die Gemeinde damit beauftragt, den MEP entsprechend anzupassen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der dafür benötigten Ausstattung – wie im Medienentwicklungsplan dargestellt – zu, sofern diese im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule förderfähig ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für diese Maßnahme Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule zu beantragen. Es verbleibt dabei ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 % der förderfähigen Kosten.
4. Die Sitzungsvorlage mit der Drucksachen-Nr. 020/2020 „Medienentwicklungsplan der Primarstufe – Ländliches Schulzentrum Amtzell“ vom 27.04.2020 wird aufgehoben und durch diese Sitzungsvorlage 045/2020 ersetzt.

Haushaltsstelle:

Planansatz
HH-Rest
+ / - üpl/apl/Sperre
bereits angeordnet
verfügbar

Sachverhalt

Vorab:

Der Medienentwicklungsplan der Primarstufe des Ländlichen Schulzentrums Amtzell (Drucksachen-Nr. 020/2020) wurde aufgrund der Corona-Pandemie bereits im April 2020 per Umlaufbeschluss einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Dieser wurde anschließend an das Landesmedienzentrum zur Prüfung und Freigabe übermittelt, um erste Mittel aus dem DigitalPakt Schule abrufen zu können. Dabei wurde festgestellt, dass der MEP einigen formalen und inhaltlichen Kriterien, die mit dem Kultusministerium abgesprochen sind, nicht erfüllt wurden (siehe Anlage: Rückmeldung LMZ zum MEP).

Daraufhin hat die Schulleitung den MEP zusammen mit dem Kreismedienzentrum grundlegend überarbeitet und ergänzt. Durch diese vorgenommenen formalen und inhaltlichen Änderungen und Anpassungen, ist ein erneuter Gemeinderatsbeschluss über den überarbeiteten MEP notwendig.

Allgemeine Informationen zum DigitalPakt Schule

Mit dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 in Baden-Württemberg wollen der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen nachhaltig verbessern. Insgesamt fünf Milliarden Euro stellt der Bund dafür in den kommenden Jahren zur Verfügung, von denen etwa 650 Millionen Euro nach Baden-Württemberg fließen.

Die Vergabe der Mittel erfolgte nicht nach dem „Windhundverfahren“. Das Land hat jedem Schulträger ein individuelles DigitalPakt-Budget (gemäß der Schülerzahl) berechnet, das bis zum 30. April 2022 reserviert zur Verfügung steht. Schöpft ein Schulträger sein Budget bis zum 30. April 2022 nicht aus, fließen die nicht abgerufenen Fördermittel in den Gesamtfördertopf zurück und werden dann neu vergeben.

Das DigitalPakt-Budget der Gemeinde Amtzell beträgt 142.900,00 €.

Förderungen aus dem DigitalPakt-Budget erfolgen als Festbetragsfinanzierung in Gestalt eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Dabei hat sich jeder Schulträger mit mindestens 20 % der förderfähigen Kosten zu beteiligen.

Dadurch belauft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 35.725,00 €. Somit steht der Gemeinde ein Gesamtvolumen von 178.625,00 € zur Verfügung.

Für die Antragstellung bei der L-Bank ist ein Medienentwicklungsplan notwendig. Ebenso das Freigabezertifikat bzw. die Freigabeempfehlung für den Medienentwicklungsplan durch das Landesmedienzentrum sowie die Bestätigung des Schulträgers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb und IT-Support.

Im Medienentwicklungsplan sind Bestandsaufnahmen der bestehenden und benötigten Ausstattungen, ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept und eine bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthalten.

Ausgangslage Medienentwicklungsplan:

Der Medienentwicklungsplan der Primarstufe ist bereits seit längerer Zeit in Bearbeitung und wurde nun an die strengen Prüfkriterien aus dem DigitalPakt Schule erneut angepasst. Das LSZ Amtzell, maßgeblich die Konrektorin Barbara Gaus, hat den MEP zusammen mit dem Kreismedienzentrum nochmals überarbeitet (siehe Anlage). Der Medienentwicklungsplan wurde am 06.03.2020 vom Gesamtlehrerkollegium beschlossen.

Nach Zustimmung des Gemeinderats zum überarbeiteten MEP wird dieser Erneut an das Landesmedienzentrum zur Prüfung und Freigabe übermittelt. Anschließend kann für die Primarstufe ein Antrag bei der L-Bank gestellt und somit Mittel für den Digitalisierungsprozess an der Schule beantragt werden.

Der MEP der Sekundarstufe wird derzeit mit dem neu hierfür eingerichteten Online-Tool erstellt. Dabei werden die einzelnen Schritte des MEP von der Schule mit dem Schulträger abgestimmt und freigegeben. Die Arbeit bezüglich des MEP ist in vollem Gang und wird voraussichtlich im Herbst 2020 fertiggestellt werden.

Ausgangslage DigitalPakt Schule:

Um den Prozess der Digitalisierung an den Schulen voranzutreiben, ist den Kommunen seit dem 07. September 2019 die Möglichkeit eröffnet, mit den DigitalPakt-Maßnahmen zu beginnen. Im Zusammenhang mit der Schließung der Schule aufgrund der Corona-Pandemie, konnten bereits vorzeitig einige Maßnahmen aus dem DigitalPakt Schule in die Wege geleitet werden. Somit konnte etwas Zeit gewonnen werden, da man nicht auf die Ferien (schülerfreie Zeit) angewiesen war, um mit ersten Maßnahmen zu beginnen. Von der Firma Staudacher&Stauber GmbH wurde die Netzwerkerweiterung (Verlegung der notwendigen Kabel) an der Schule vorgenommen. Ebenso ist unsere IT-Firma Someware aus Bodnegg damit beauftragt, den Aufbau bzw. Verbesserung der digitalen Vernetzung sowie schulisches WLAN einzurichten.